

## **Meyer, Conrad Ferdinand: Der Reisebecher (1882)**

- 1     Gestern fand ich, räumend eines langvergessnen Schrankes Fächer,
- 2     Den vom Vater mir vererbten, meinen ersten Reisebecher.
- 3     Währenddeß ich leise singend reinigt' ihn vom Staub der Jahre,
- 4     War's als höbe mir ein Bergwind aus der Stirn die grauen Haare,
- 5     War's als dufteten die Matten, drein ich schlummernd lag versunken,
- 6     War's als rauschten alle Quelle, draus ich wandernd einst getrunken.

(Textopus: Der Reisebecher. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19496>)